



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
80313 München

MOR-GB2.13

An die
Vorsitzende des Bezirksausschusses 17 –
Obergiesing-Fasangarten
Frau Carmen Dullinger-Oßwald
BA-Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40
81671 München

80313 München
Telefon: [REDACTED]
Telefax: [REDACTED]
Dienstgebäude:
Implerstr. 9
Zimmer: [REDACTED]
Sachbearbeitung:
[REDACTED]

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

25.01.2022

Tempo 30 auf der Tegernseer Landstraße: bessere Kennzeichnung und Blitzer

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 03214 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 17 - Obergiesing vom 09.11.2021

Sehr geehrte Frau Dullinger-Oßwald,

der o.g. Antrag wurde dem Mobilitätsreferat zur federführenden Bearbeitung zugeleitet. Darin bitten Sie, die Tegernseer Str. an der Einmündung der Zugspitzstraße zusätzlich zu markieren, um auf die Geschwindigkeitsregelung Tempo-30 aufmerksam zu machen.

Hierzu nimmt das Mobilitätsreferat wie folgt Stellung:

Auf dem thematisierten Abschnitt der Tegernseer Landstraße gilt eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30km/h, umgesetzt mit einer Einzelbeschilderung. Die Anordnung vom 07.12.2020 basiert auf § 45 Abs. 1, 1b Nr. 5 StVO (Unterstützung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung, Lärmschutz). Das Z. 274-30 StVO (Tempo 30) wird nach jeder Einmündung/Kreuzung wiederholt.

Die Straße ist nicht Teil einer Tempo 30-Zone. Nur in Tempo-30 Zonen wäre es grundsätzlich möglich, die Fortdauer der Zonen-Anordnung durch das Aufbringen von „30“ auf der Fahrbahn zu verdeutlichen.

Die um eine Stellungnahme gebetenen örtlich zuständigen Polizeiinspektionen 23 und 21 teilten jeweils mit, dass die Unfallsituation an dieser Örtlichkeit unauffällig wäre. Aus Sicht der Polizei und der Verkehrsbehörde des Mobilitätsreferats besteht daher derzeit keine Notwendigkeit und zudem keine rechtliche Möglichkeit für die Ergreifung weiterer verkehrsregelnden Maßnahmen.

U-Bahn: Linien U3,U6
Haltestelle Poccistraße
Bus: Linie 62
Haltestelle Poccistraße
Bus: Linie 132
Haltestelle Senserstraße

Des Weiteren wird aktuell das Projekt „Flächenaufteilung Tegernseer Landstraße Nord“ bearbeitet, um die Aufteilung des Straßenraumes in der Tegernseer Landstraße im Abschnitt zwischen dem Tegernseer Platz und dem Ostfriedhof umzugestalten.

Die Zielsetzungen hierbei sind im Einzelnen:

- Aufwertung der Radverkehrsverbindung und Ausweisung als Radverkehrshaupttroute,
- Verbesserung der Bedingungen für den Fußverkehr (Verbreiterung der Gehwege und Verbesserung der Querungsmöglichkeiten),
- Steigerung der Aufenthaltsqualität,
- Vermeidung von Einschränkungen für den ÖPNV,
- möglichst Beibehaltung der Anzahl an Stellplätzen.

Durch die neue Flächenaufteilung der Straße wird die Geometrie der Fahrbahn optimiert werden und dadurch soll die zugelassene Geschwindigkeit noch mehr eingehalten werden.

Dem Antrag Nr. 20-26 / B 03214 kann nicht entsprochen werden. Er ist damit behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
MOR-GB-2.13